

Rasender Kurier

Die Zeitung der Sancta Maria Schule der hl. Hedwig



*Top-Thema:
Verabschiedungen*

*Top-Thema:
Respekt und Achtung*

Nr.63, Juni 2022

Intro

Liebe Leser*innen und Anschauer*innen!

Hier haben wir wieder eine Ausgabe für euch, die Berichte aus dem gesamten Schuljahr beinhaltet. Wir hoffen sehr, euch im kommenden Schuljahr wieder zwei Ausgaben bieten zu können, damit wir mehr Platz für alle Veranstaltungen haben.

Viele Personen werden mit dem Ende des Schuljahres verabschiedet— Ihnen und euch allen wünschen wir alles Gute.

Gleichzeitig begrüßen wir Frau Gienapp als unsere neue Geschäftsführerin sowie ein Bienenvolk neben der Kräuterspirale.

Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres griff Russland die Ukraine an. Dies haben wir zum Anlass genommen, uns mit verschiedenen Friedenssymbolen zu beschäftigen. Auch Respekt ist in diesem Zusammenhang ein Thema. Der Krieg wird uns sicher auch in der nächsten Ausgabe noch intensiver beschäftigen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und viel Glück bei den Rätseln. Es gibt in dieser Ausgabe ein besonderes Rätsel: Teo aus der Klasse UC hat viele verschiedene Figuren gemalt, die ihr auf den folgenden Seiten findet. Zählt sie **alle (jede Figur zählt!)** und gebt uns eure Lösungszahl bis zum 31.08.2022. Ihr könnt eine Kleinigkeit gewinnen.

Liebe Grüße von eurer Marie

Impressum

„Rasender Kurier“ Schülerzeitung der
Sancta Maria Schule der hl. Hedwig

Anschrift: Dreilindenstr. 24-26, 14109 Berlin

Herausgeber: Zeitungs-AG

Redaktion: Pauline, Marie und Gabriel

Herr Medeke, Frau Fechner

Druck: AL-Gruppe Druck und Papier, Hr. Krüger, Hr. Wald

V.i.S.d.P.: Schulleitung C. Aßmann, H. Ruttmann

Allen weiteren Mitwirkenden herzlichen Dank
für ihre tatkräftige Unterstützung!



Hier ist ein Bildbeispiel für
Teos Figuren. Ihr müsst es mitzählen!!!

Aus dem Inhalt

4

Auf Wiedersehen!



Abschied nehmen wir von 12 Schüler*innen und drei Lehrer*innen!
Euch und Ihnen allen wünschen wir alles Gute!

Herzlich Willkommen!

13



Willkommen heißen wir Frau Gienapp als neue Geschäftsführerin sowie ein Bienenvolk, das seit Mai neben der Kräuterspirale steht!

Respekt und Achtung!

32



Wir danken der Klasse AB für dieses tolle Plakat, das gleichzeitig unser Titelbild geworden ist!



Abschlusschüler*innen

Name: Anastacia Klasse: 10

Wie lange warst du an der Schule? Ich war 10 Jahre an der Schule

Was war dein schönstes Erlebnis? Die Klassenfahrten nach Zimmowitz und Wernigrode

Welchen Berufswunsch hast du? Ich würde gerne als Tierpflegerin arbeiten

Wo führt dein Weg dich hin? Zur Tierpflege

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Naturwissenschaft, Musik

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Ausflüge und Sport

Welche Lehrer mochtest du besonders? Hr. Janning, Fr. Polenz, Fr. Gohlke



Name: Lena Klasse: AB

Wie lange warst du an der Schule? Ich bin Ende der 3. Klasse zur Sancta Maria Schule gekommen.

Was war dein schönstes Erlebnis? Die Klassenfahrten nach Zimmowitz

Welchen Berufswunsch hast du? Weiß ich noch nicht

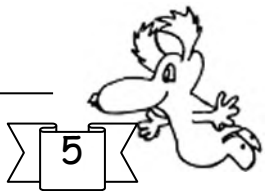
Wo führt dein Weg dich hin? Auf eine weiterführende Schule

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Kunst und Englisch

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Meine Freunde

Welche Lehrer mochtest du besonders? Frau Tkotsch, Frau Goldberg, Herr Steffen, Herr Janning, Herr Mallebré





Name: Fabrice Klasse: AB

Wie lange warst du an der Schule? 8 Jahre

Was war dein schönstes Erlebnis? Tischtennis spiele

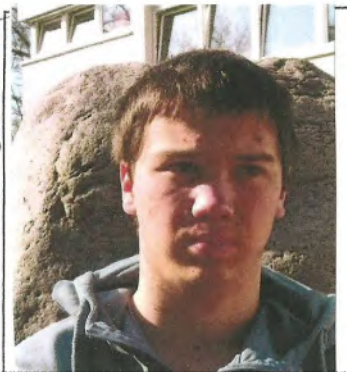
Welchen Berufswunsch hast du?

Wo führt dein Weg dich hin? Ich werde in einer Tischlerei arbeiten

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Ich fand alles gut

Was mochtest du am liebsten an der Schule? die Klasse fahren

Welche Lehrer mochtest du besonders? jeden lehrer



Name: Taylor Klasse: 10 Ab

Wie lange warst du an der Schule? 10 Jahre

Was war dein schönstes Erlebnis? Keins

Welchen Berufswunsch hast du? Maler - Lackierer

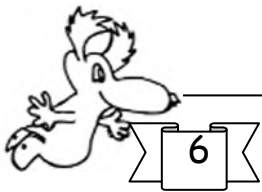
Wo führt dein Weg dich hin? ins Berufsleben

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Sport

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Mitschüler

Welche Lehrer mochtest du besonders? Herr Stephan Fr Tkotsch





Name: MANUEL MEIßNER Klasse: AD



Wie lange warst du an der Schule? 12 Jahre

Was war dein schönstes Erlebnis? Mit Freunden in der Pause zu spielen

Welchen Berufswunsch hast du? Küche garten Landschaftsbau

Wo führt dein Weg dich hin? BWB

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Machte Deutsch, wiso,

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Das ich Freunde gefunden habe

Welche Lehrer*innen mochtest du besonders? FR. CZICHON Herr Medecke
FR Weyrauch Herr Mallebr

Name: MARLIN HINZ Klasse: AD



Wie lange warst du an der Schule? 12 JAHRE

Was war dein schönstes Erlebnis? STEGLITZER
FESTWOCHE

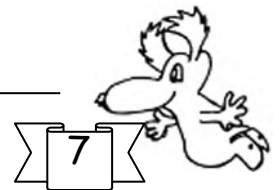
Welchen Berufswunsch hast du? KONFEKTIONIERUNG

Wo führt dein Weg dich hin? BLUMENFISCH

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? MATHE, SCHWIMMEN

Was mochtest du am liebsten an der Schule? SOMMERFESTE

Welche Lehrer*innen mochtest du besonders? HR. MEDEKE
↓ HR. STEFFEN
FR WEYRAUCH



Name: NICKLAS HERTHEL Klasse: AD



Wie lange warst du an der Schule? 11 JAHRE

Was war dein schönstes Erlebnis? ICH WAR MIT HERRN
MALLEBRE IM WALD

Welchen Berufswunsch hast du? ICH MÖCHTE MIT TIEREN
ARBEITEN

Wo führt dein Weg dich hin? ?

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? KARATE

Was mochtest du am liebsten an der Schule? IN DER PAUSE MIT DOMINIK SPIELEN

Welche Lehrer*innen mochtest du besonders? HERR MALLEBRE, PHILIPPE

Name: Pauline Friedrich Klasse: AD



Wie lange warst du an der Schule? 9 Jahre

Was war dein schönstes Erlebnis? Die Stehglitzer Festwoche

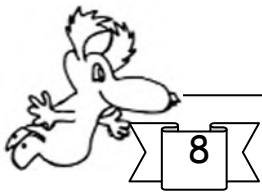
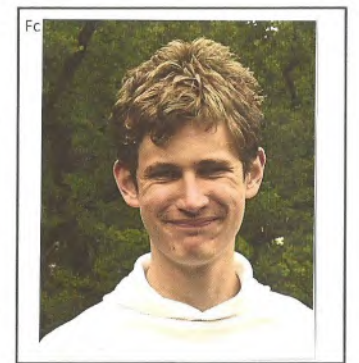
Welchen Berufswunsch hast du? Im Büro arbeiten

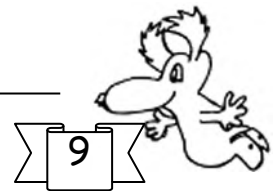
Wo führt dein Weg dich hin? Zu Faktuwa ins Büro

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Deutsch, Wiso

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Den Koch Unterricht, Das gemeinsame Frühstück

Welche Lehrer*innen mochtest du besonders? Herr Pözel, Herr Medeke, Herr Amzender,
Herr Janaitz, Frau Weystauch, Philippe, Fr. Geisler

Name: Frederic Klasse: ADWie lange warst du an der Schule? 7 JahreWas war dein schönstes Erlebnis? Waldprojekt,
Fußball, SportfestWelchen Berufswunsch hast du? Weiß ich noch nicht!Wo führt dein Weg dich hin? Oberlinhaus PotsdamWelcher Unterricht gefiel dir am besten? SportWas mochtest du am liebsten an der Schule? Nette LehrerWelche Lehrer*innen mochtest du besonders? Hr Pögel, Hr Bruske, Hr Medeke, Fr Mannigel,
Hr Krüger, Fr TkotschName: Julius Raschke Klasse: ADWie lange warst du an der Schule? 12 JahreWas war dein schönstes Erlebnis? Religion bei Herrn HägeleWelchen Berufswunsch hast du? Ich möchte im Service
arbeiten.Wo führt dein Weg dich hin? Zum Blumenfisch am Großen WannenseeWelcher Unterricht gefiel dir am besten? Ich mochte das Nachmittagsprojekt, Herr der Diebe'Was mochtest du am liebsten an der Schule? Aus Liebsten habe ich Hörbücher gehört und
ich mochte die Steglitzer Festwoche.Welche Lehrer*innen mochtest du besonders? Herrn Medeke, Frau Weyrauch und Frau Holzenkamp



Name: Patricia Bach Klasse: AC

Wie lange warst du an der Schule? Ich war 2 Jahre an der Schule

Was war dein schönstes Erlebnis? _____


Welchen Berufswunsch hast du? Verkäuferin (Einzelhandelskauffrau)

Wo führt dein Weg dich hin? Ausbildung zur Verkäuferin in einer Fleischerei

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Kunst, Nawi, Musik

Was mochtest du am liebsten an der Schule? _____

Welche Lehrer mochtest du besonders? Frau Goldberg, Herr Laser



Name: Geraldine Klasse: AC

Wie lange warst du an der Schule? Ich war 6 Jahre an der Schule.

Was war dein schönstes Erlebnis? _____

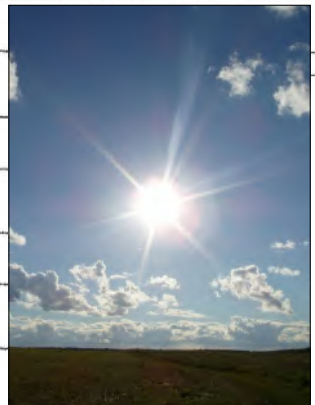
Welchen Berufswunsch hast du? Ich möchte Erzieherin werden

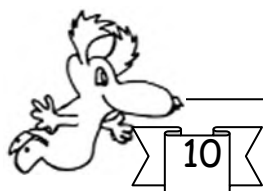
Wo führt dein Weg dich hin? _____

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Mir gefiel Mathe, Deutsch und Sport am besten

Was mochtest du am liebsten an der Schule? _____

Welche Lehrer mochtest du besonders? Frau Goldberg, Frau Polenz, Herr Mallebre





Abschied von Herrn Hägele



Rasku: Wie alt sind Sie?

Ich bin 64 Jahre alt.

Rasku: Haben Sie außer Religion noch andere Fächer unterrichtet?

Nein, obwohl manche meinten, ich sei Musiklehrer. Das Singen im Unterricht war mir immer wichtig, wenn das möglich war. In den letzten Jahren kam der Schulchor dazu.

Rasku: Welches waren Ihre schönsten Momente?

Das war immer dann, wenn es im Unterricht oder außerhalb vom Unterricht schöne Gespräche gab, wenn Schüler interessiert, neugierig und offen waren, auch wenn unterschiedliche Meinungen mit Respekt besprochen werden konnten.

Rasku: Was mögen Sie an unserer Schule besonders?

Dass ich hier ein ganz normaler Fachlehrer war und mich immer von der Schulleitung und den Kolleg*innen unterstützt fühlen konnte. Das ist nicht an allen Schulen so.

Rasku: Was mögen Sie gar nicht so gern?

Wenn es manchmal Stress gibt, der verhindert, dass alle gut lernen können. Das hat mich manchmal auch dazu gebracht, dass ich so reagiert habe, dass es mir hinterher Leid getan hat.

Rasku: In welchen Klassen haben Sie gearbeitet?

Ich habe eigentlich immer in den Klassen der Mittelstufe, der Oberstufe und der Abschlussstufe gearbeitet.

Rasku: Mit wem haben Sie zusammengearbeitet?

Weil ich in so vielen Klassen unterrichtet habe, habe ich über die Jahre mit sehr vielen Lehrer*innen zusammengearbeitet.

Rasku: Waren Sie auch auf Klassenfahrt? Wenn ja, wo und mit wem?

Nein.

Rasku: Welche Schüler*innen mochten Sie am liebsten?

Ich habe immer versucht, alle als ganz eigene wunderbare Menschen zu sehen und ihnen mit der gleichen Wertschätzung zu begegnen. Natürlich gab es immer Einzelne, die mir sympathischer waren als andere. Das ist ganz normal. Ich hoffe aber, dass ich das die anderen aber nicht habe spüren lassen.

Rasku: Haben Sie einen Lieblingskünstler/ eine Lieblingskünstlerin?

Ich denke da natürlich sofort an die Musik. Weil ich so ganz unterschiedliche Musik mag, viele Jahrhunderte alte Musik, Pop, Rock, Jazz und vieles mehr, fällt es mir schwer, eine Person hervorzuheben. Ich nenne aber als Beispiel die polnische Band „Kroke“, die Weltmusik spielt.

Rasku: Welches ist Ihr(e) Lieblingsschрифsteller*in?

Diese Frage ist genauso schwer zu beantworten. Ich habe immer sehr gerne Krimis über das Berlin vor 100 Jahren gelesen, denn in diese Zeit wäre ich sehr gerne mal mit der Zeitmaschine gereist ;-)

Rasku: Welches ist Ihr Lieblingsessen?

Gerne italienisches Essen, aber noch mehr schwäbisches Essen, also zum Beispiel Linsen und Spätzle. Und dann Reis, ich könnte fast jeden Tag Reis essen.

Rasku: Welches ist Ihre Lieblingsfarbe?

Das ändert sich immer wieder mal. Zur Zeit Gelb.

Rasku: Freuen Sie sich auf die Zeit, die vor Ihnen liegt?

Ja, sehr. Ich habe ganz viel freie Zeit und muss nicht regelmäßig früh aufstehen.

Rasku: Was genau haben Sie jetzt vor?

Meine Frau und ich lieben Berlin und haben hier 33 Jahre gelebt. Doch jetzt haben wir vor, wieder in die Stuttgarter Gegend zu ziehen.

Rasku: Was werden Sie vermissen?

Die schönen Begegnungen in der Schule mit Schüler*innen und Kolleg*innen. Und natürlich das schöne Berlin überhaupt.

Rasku: Kommen Sie uns besuchen?

Das habe ich mir vorgenommen!



Abschied von Herrn Laser

Rasku: Wie alt sind Sie?

64 Jahre.

Rasku: Welche Fächer haben Sie unterrichtet?

Kunst, besonders Töpfern, Montessori-Arbeit und Mathematik.

Rasku: Welches waren Ihre schönsten Momente?

Die schönsten Momente waren die, in denen ich merkte, dass Schüler*innen etwas verstanden hatten, was ich ihnen erklärt hatte.

Rasku: Was mögen Sie an unserer Schule besonders?

Die Schulgemeinschaft und die gute Ausstattung, die schönen Häuser und Räume.

Rasku: Was mögen Sie gar nicht so gern?

Ja, was nicht? Streit und Mobbing unter den Schüler*innen, was ja aber doch selten war.

Rasku: In welchen Klassen haben Sie gearbeitet?

In fast 30 Jahren in allen Klassen, Stufen und Förderbereichen.

Rasku: Mit wem haben Sie zusammengearbeitet?

Mit Frau Machtemes gleich von Anfang an, mit Frau Weyrauch, Frau Gießler, Frau Barfknecht, Frau Bautzer, Herrn Krüger, Frau Porsch und Frau Goldberg.

Rasku: Welche Klassenfahrt mochten Sie besonders?

Die Fahrt in das Waldschulheim nach Eberswalde.

Rasku: Welche Schüler*innen mochten Sie am liebsten?

Grundsätzlich mochte ich sie alle.

Rasku: Welches ist Ihr Lieblingsessen?

Ich esse vieles sehr gerne. Rinderbraten, Gulasch mit Klößen und Gemüse, aber auch Gyros mit Tzatziki, Salat und Pommes.

Rasku: Welches ist Ihre Lieblingsfarbe?

Blau.

Rasku: Freuen Sie sich auf die Zeit, die vor Ihnen liegt?

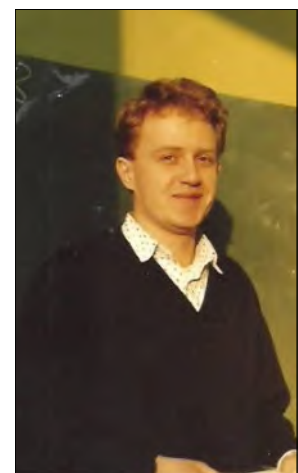
Jaaaaaaa! Ich freue mich auf die Rente.

Rasku: Was genau haben Sie jetzt vor?

Ausruhen, Lesen, Verreisen und meine Wohnung von vielen Gegenständen und Büchern zu befreien, die ich nicht mehr brauche.

Rasku: Kommen Sie uns besuchen?

KLAR!!!





Abschied von Frau Rogalski

Rasku: Wie alt sind Sie? **48 Jahre**

Rasku: Warum gehen Sie an eine andere Schule? **Sie ist viel näher**

Rasku: An welche Schule gehen Sie? **Stephanus-Schule**

Rasku: Welche Fächer haben Sie am liebsten unterrichtet? **Musik, Deutsch, Rechnen**

Rasku: Welches waren Ihre schönsten Momente? **Auftritte mit dem Schulchor**

Rasku: Was mögen Sie an unserer Schule besonders? **Die netten Schüler und Lehrer**

Rasku: Was mögen Sie gar nicht so gern? **Masken tragen**

Rasku: In welchen Klassen haben Sie gearbeitet? **In Klassen 2-8**

Rasku: Mit wem haben Sie zusammengearbeitet? **Fr. Fechner, Hr. Mallebre, Fr. Bautzer**

Rasku: Welches war Ihre schönste Klassenfahrt? **Kiez Hölzerner See**

Rasku: Welche Schüler*innen mochten Sie am liebsten? **Schüler in meinen Klassen**

Rasku: Haben Sie eine(n) Lieblingskünstler*in? **Monet**

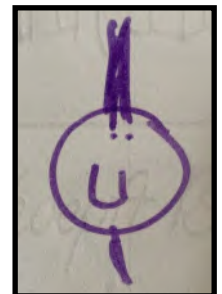
Rasku: Welches ist Ihr(e) Lieblingsschriftsteller*in? **Agatha Christie**

Rasku: Welches ist Ihr Lieblingsessen? **Schweinebraten mit Klößen**

Rasku: Welches ist Ihre Lieblingsfarbe? **Lila**

Rasku: Was werden Sie vermissen? **Euch**

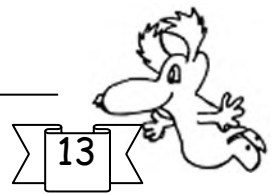
Rasku: Kommen Sie uns besuchen? **Unbedingt**



Fasching 2020



Musik im Wald mit der Klasse UC im Schuljahr 2020/21



Interview mit Frau Gienapp

Frau Gienapp ist unsere neue Geschäftsführerin! Wer sie ist, was sie mag und was eine Geschäftsführerin zu tun hat, haben wir in einem sehr netten und offenen Interview herausgefunden.

Vielen Dank an dieser Stelle dafür, dass sie sich diese Zeit für euch und uns genommen hat!

Rasku: Wie alt sind Sie?

Frau Gienapp: Ich bin 50 Jahre alt

Rasku: Haben Sie Kinder?

Frau Gienapp: Nein, ich habe keine Kinder. Ich habe zwar einen Mann und bin verheiratet, aber ich habe keine Kinder.

Rasku: Was macht eigentlich eine Geschäftsführerin?

Frau Gienapp: Die Geschäftsführerin hat die Geschäfte der Schule zu führen. Alle Bedingungen zu schaffen, dass die Schule gut arbeiten. Das heißt, das genügend Geld da ist, das die Lehrer*innen bezahlt werden können, das die Gebäude gut in Schuss sind und wir gute Unterrichtsräume haben und das die Schule noch schöner wird. Ich habe auch die Aufgabe, die Schule nach außen zu vertreten. Die Schwestern sind ja die Eigentümerinnen und sie haben mir die Aufgabe gegeben, die Schule zu leiten. Die Schulleitung kümmert sich um die Schüler*innen und die Lehrer*innen und ich kümmere mich um alles drumherum. Zusammen mit der Schulleitung planen wir die Zukunft der Schule.

Rasku: Was haben Sie gemacht, bevor Sie zu uns gekommen sind?

Frau Gienapp: Ich habe ganz lange zwei Krankenhäuser geleitet. Eins war in Berlin und eins in Brandenburg. Das habe ich 16 Jahre lang gemacht. Dann war ich drei Jahre Geschäftsführerin bei der Caritas, bei einer Gesellschaft, die viele Seniorenheime und Wohnungen hatte und auch mobile Pflege gehörte dazu. Die Gesellschaft hatte 2000 Mitarbeiter*innen und war für ein großes Gebiet zuständig, von der Insel Usedom bis nach Berlin.

Rasku: Warum sind Sie zu uns gekommen?

Frau Gienapp: Bei Krankenhäusern und Seniorenheimen hat man viel mit kranken und alten Menschen zu tun und auch mit Menschen, die sterben. Und ich wollte noch mal etwas anderes machen und da fand ich Kinder und Jugendliche sehr spannend. Es hat sich gezeigt, dass das die richtige Entscheidung war. Ich bin jetzt 50 und hatte Lust noch mal etwas Neues kennenzulernen und freue mich über die neue Aufgaben. Es gefällt mir wirklich richtig gut.



Rasku: Was gefällt Ihnen denn bei uns?

Frau Gienapp: Ganz besonders gut gefällt mir das große Gelände, auf dem die Kinder spielen und die Stimmung hier. Hier ist immer Bewegung und Leben. Alle sind total nett und engagiert, die Lehrer*innen und Erzieher*innen, das ist einfach ein schönes Team. Das Arbeiten macht hier, glaube ich, richtig Spaß.

Rasku: Was möchten Sie ändern?

Frau Gienapp: Was ganz schön wäre, wenn die Zusammenarbeit zwischen Schule und Heim noch besser werden würde. Und sicherlich müssen auch ein paar ältere Gebäude auf einen neueren Stand gebracht werden, z.B. das Hedwigshaus oder die kleinen Einfamilienhäuser in Kladow. So etwas mache ich auch gerne. Die Baustelle im Augustinushaus muss ja auch noch fertig werden.

Rasku: Was haben Sie sich vorgenommen?

Frau Gienapp: Ich möchte hier erst einmal gut ankommen. Ich muss jetzt die ganzen Namen lernen. Das ist etwas schwierig, weil jetzt alle immer Maske tragen. Ich möchte alle, die hier sind kennenlernen. Ich habe im Januar angefangen, da war das ganz schwierig wegen Corona. Jetzt ist es besser und wir haben uns ja auch eben bei den Bienen gesehen. Ich muss alles kennenlernen, die Arbeit in der Schule und mit Kindern und Jugendlichen ist neu für mich. Ich muss noch viel lernen. Und dann möchte ich auch möglichst lange hierbleiben. Das ist mein Plan.



.....
 : Frau Gienapp (Mitte) mit den Schulleiterinnen Frau Aßmann (links) und Frau Ruttmann (rechts) :

Rasku: Sind Sie gerne zur Schule gegangen?

Frau Gienapp: Ich bin immer ganz gerne zur Schule gegangen. Ich habe auch mal ganz nah an der Schule gewohnt und konnte sie auch immer in den Ferien sehen. Das fand ich nicht so schön.

Rasku: Wo sind Sie zur Schule gegangen?

Frau Gienapp: Meine Grundschule war in Berlin-Pankow. Dann sind meine Eltern umgezogen und ich bin in Biesdorf zur Schule gegangen.

Rasku: Welches war ihr Lieblingsfach?

Frau Gienapp: Alles, was mit Pflanzen, Tieren und Natur zu tun hatte - also Biologie. Bei euch nennt sich das jetzt NaWi.

Rasku: Haben Sie einen Lieblingsfilm?

Frau Gienapp: Da habe ich lange drüber nachgedacht. Ich finde einen Film sehr schön und der heißt „Jenseits von Afrika“. Aber den werdet ihr bestimmt nicht kennen. Als ich so alt war wie ihr, mochte ich „E.T.- Der Außerirdische“ oder die „Unendliche Geschichte“. Ich gucke aber gerne Krimis und gehe gerne ins Kino.

Rasku: Haben Sie ein Lieblingsessen?

Frau Gienapp: Ein richtiges Lieblingsessen nicht. Ich esse gerne italienisch, also Pasta, Pizza, Risotto und Antipasti du natürlich bTiramisu.

Rasku: Welche Hobbies haben Sie?

Frau Gienapp: das hängt auch wieder mit meinem Lieblingsfach zusammen. Ich habe einen große Garten und da baue ich Gemüse und Obst an. Das mache ich gerne und ich habe ein paar Hühner zu Hause, aber ohne Hahn, da würden sich die Nachbarn bestimmt beschweren. Aber morgens ein frisches Ei ist schön. Zurzeit haben wir zwei Füchse auf dem Gelände, da kommt dann auch mal was weg und wir müssen aufpassen. Und ich hätte auch ganz gerne Bienen zu Hause. Ich lese auch gerne und reise gerne.

Rasku: Dankeschön für das Gespräch!



⋮ Frau Gienapp mit Pauline und Gabriel ⋮



Feste Mitarbeiter*innen

In diesem Schuljahr gab es drei feste Redaktionsmitglieder und einige freie Mitarbeiter*innen, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken wollen:

Cansu, Haydar, Klasse MC, Klasse AB und Frau Blackstein

Gabriel hat die Mitglieder der Redaktion gezeichnet!!!



Chefredakteurin



Text- und Berichtstellerin



Zeichner

Liebe Pauline!

Wir danken dir für deine Zuverlässigkeit und deine Fröhlichkeit.

Wir werden dich sehr vermissen und wünschen dir alles Gute!!!

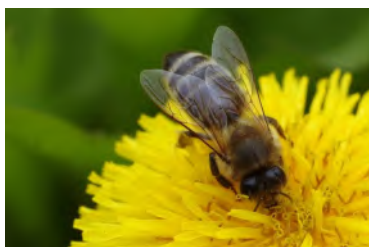
Die Bienen kommen!

Von Haydar

Am 10. Mai haben wir Bienen bekommen. Alle waren gespannt und haben sich versammelt. Die Bienen waren durch die Fahrt ein bisschen wütend und verwirrt. Der Imker hat den Kasten mit den Bienen neben der Kräuterspirale aufgestellt und uns ganz viel über die Bienen erklärt.

Er hat uns den Imkeranzug gezeigt.

Dann hat er in einem Gefäß Pappe angezündet und den Rauch von unten in den Bienenstock geschickt. Dann hat er ein Brett aufgestellt, ein Taschentuch in den Stock gelegt und wieder herausgezogen.



Dann kamen die Bienen heraus. Dann wurden es mehr, weil sich immer mehr Bienen getraut haben, herauszukriechen.

Auf dem Bienenstock liegt eine Metallplatte, die vor Regen schützen soll. Danach hat der Imker uns eine künstliche Wabe gezeigt. Wir durften eine Wabe aussuchen und gucken.

Danach durften wir drei Sorten von dem Honig probieren. Mir hat der Winterhonig am besten geschmeckt, weil er so süß war.

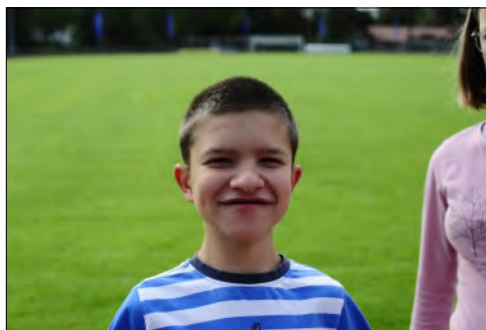
Bis wir unseren eigenen Honig haben, dauert es noch ein bisschen, aber ich freue mich schon sehr darauf!

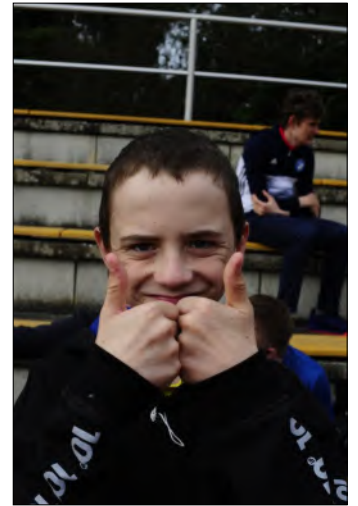


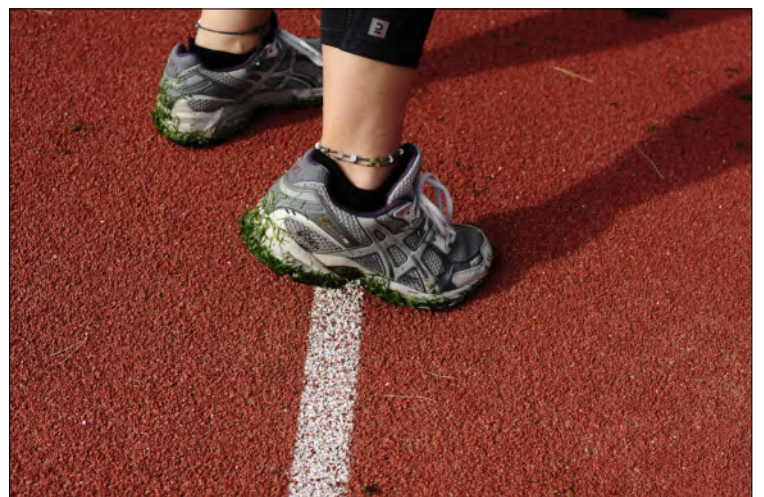
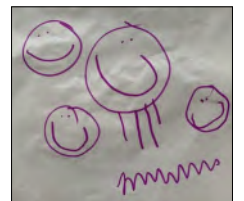


Sportfest 2021

Das Sportfest fand nach guter alter Tradition statt! Wir wollen gar nicht viel dazu schreiben und viele Bilder zeigen. Es hat Spaß gemacht. Danke an alle, die es organisiert haben







Projekt statt Basar

Der Adventsbasar musste leider auch in diesem Schuljahr ausfallen. Stattdessen fanden jeweils innerhalb der Klassen weihnachtliche Projekte statt:
Es wurde gelesen, gesungen, gebastelt



Die Klasse UB
gestaltete kleine
Lichter!

In der LR wurde erst
gebacken und später
verziert!



Die Klasse EA
verzierte
Bilderrahmen!



Die Klasse UA
erstellte
Weihnachtskugeln!

Auch die Klasse UC verzierte
Lebkuchen, die sie vorher
gebacken hat!



Die Klasse MD verzierte Kerzen mit
verschiedenen Motiven aus Wachs!



Adventskalender

Zum zweiten Mal haben wir in diesem Schuljahr unseren ganz besonderen Adventskalender „geöffnet“, indem täglich eine Klasse beschenkt wurde.
Einige Übergaben wurden fotografiert!

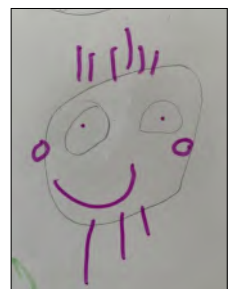


Übergabe der
Überraschung der OC
an die OA!

Die UC bekam kleine Tannenbäume
geschenkt!



Die EA bekam tolle
Elchgeweihe!





Die OB überraschte die MC mit einem Frühstück in der Schulküche!

Die Klasse MC erstellte für die LR einen eigenen keinen Adventskalender!



Geschenke für die Klasse AB!



Die Klasse AD wurde von der Klasse EA überrascht!





... Schulalltag unterbrechen ...
Glauben leben und feiern

Der Großteil unserer Gottesdienste und Andachten in diesem Schuljahr konnte nur online stattfinden. An dieser Stelle möchten wir allen daran beteiligten Schüler*innen, Lehrpersonen, der Fachkonferenz Religion sowie dem Initiativteam „Gottesdienste“ ganz großen Dank für die tollen Ideen, das Engagement, die Ideen und den Mut bedanken, Einzelheiten zu unseren Online-Gottesdiensten findet ihr auf unserer Internetseite.

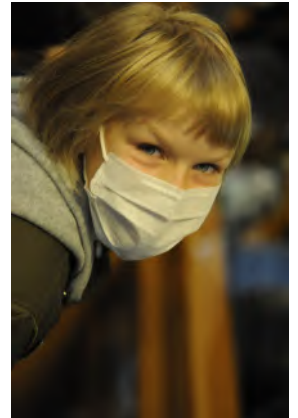
An dieser Stelle möchten wir zwei Gottesdienste hervorheben, die mit einem größeren Publikum stattfinden konnten - den Einschulungsgottesdienst und den Erntedankgottesdienst:

Einschulung



Am Einschulungsgottesdienst konnten einige Klassen präsent teilnehmen; alle anderen Klassen hatten die Möglichkeit, den Gottesdienst online zu verfolgen.

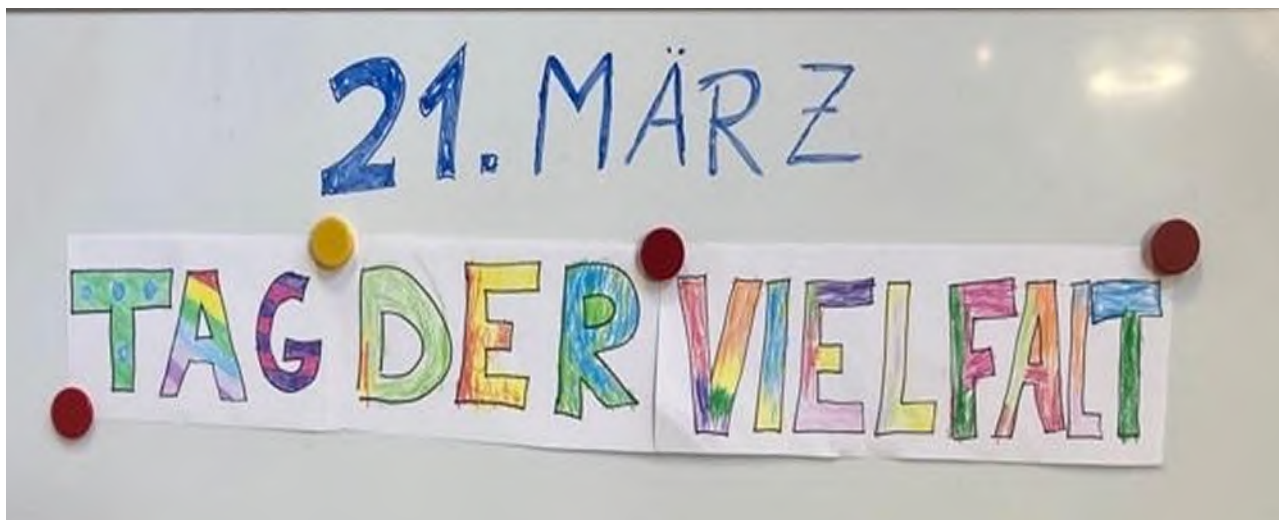
Erntedank



Der Gottesdienst zum Erntedank wurde von der Klasse MD gestaltet und auch der Chor trat auf.

Verschiedene Socken?

Am 21. März 2022 haben auch einige unserer Klassen den Tag der Vielfalt gefeiert! Viele Schüler*innen und Lehrpersonen trugen zwei unterschiedliche Socken, um zu zeigen, wie bunt und eben vielfältig und dadurch bereichernd das Leben ist. Unterschiedlich ausgemalte Sockenpaare hingen in unserem Schulhaus.



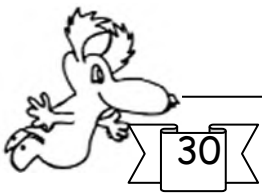


Aktion zu Ostern



Eine bunte Schulwiese ist aus euren Wünschen und Gedanken im Rahmen des online stattfindenden Ostergottesdienstes entstanden. Im Schulhaus könnt ihr sie live sehen!





Gewinner*innen



Frieda aus der Klasse
MA!

Hier sind sie, die Gewinner*innen
der letzten Rätsel aus Ausgabe 62!

Herzlichen Glückwunsch und viel
Spaß im Kino!!!!



Connor aus der Klasse
MC!



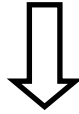
Hussein aus der Klasse
UB!





Sommerrätsel

Von Pauline und Marie



1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													

1. Vor Weihnachten feiern wir den 1., 2., 3., und 4.
2. Kleines Haustier mit dicken Backen.
3. Keine Käsebröte, sondern
4. Bei Gewitter sieht man am Himmel.
5. Er wärmt dich, wenn es kalt ist oder wenn es regnet.
6. Ein Kontinent
7. Sandspielzeug
8. Nicht passiv, sondern
9. Herr Laser arbeitet im Werkraum mit
10. Man braucht es zum Abgießen von Nudeln.
11. Der 10. Monat im Jahr
12. Ein anderes Wort für KEINER



Eine respektvolle Dusche der Klasse MC

Wir geben uns und der Erde eine warme Dusche ☺.





Respekt - was heißt das?

Von Marie

In der Sprachwissenschaft wird Respekt je nach Bedeutung mit verschiedenen Bedeutungen in Verbindung gebracht:

- **Achtung vor anderen Menschen**

Höflichkeit den Menschen gegenüber; man behandelt jeden Menschen mit Respekt.

- **Anerkennung**

Ich erkenne die Leistungen von anderen Menschen, z.B. von Politiker*innen an.

- **Vorsicht**

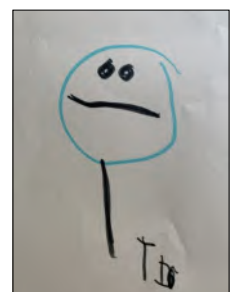
Z.B. Vorsicht gegenüber Menschen oder Situationen, die man nicht genau einschätzen kann.

- **Respekt sich selber gegenüber**

Man soll auf sich, seine Bedürfnisse und seinen Körper achten.

- **Respekt anderen gegenüber**

Es ist gut, wenn man sich entschuldigen kann, wenn es angebracht ist. Man sollte andere aussprechen lassen, sich Pausen gönnen und versuchen, sich in anderen Menschen hineinzusetzen.





Wertschätzung

Wie ihr auf dem nebenstehenden Bild sehen könnt, hat sich die Klasse MC gemeinsam mit Frau Blackstein Gedanken über das Thema „Wertschätzung“ gemacht.

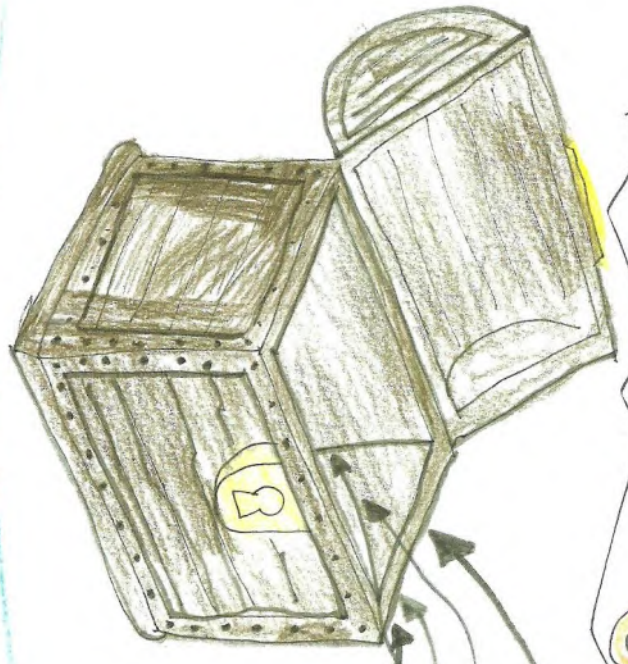
***Wir würden von euch gern wissen, was oder wen
IHR
eigentlich wertschätzt!***

Vielleicht könnt ihr diese Frage mit euren Lehrer*innen oder auch allein beantworten oder bearbeiten - egal, in welcher Form. Lasst uns eure Ergebnisse gern bis zum 31.08.2022 zukommen, damit wir sie in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können. Vielen Dank für eure Mitarbeit!





Wertschätzung



Kostbare
Schätze



Was wir wertschätzen:

- Freundschaft
- Menschen
- Pflanzen
- Tiere
- die Erde
- Dinge



36

Symbole für den Frieden

Im Rahmen des Krieges in der Ukraine haben wir uns mit einigen Friedenssymbolen beschäftigt und nach ihrer Bedeutung gesucht.



Das Zeichen steht für einen Menschen, der traurig die Hände nach unten streckt, weil er weiß, dass es viele Atomwaffen gibt.

Und der Kreis symbolisiert die Welt.

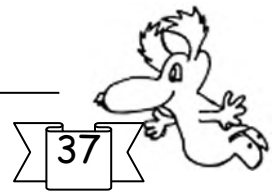
Heute wird das Peace- Zeichen auf der ganzen Welt benutzt.



Und diese Taube wurde zum Symbol für den Frieden. Viele Menschen haben mit dieser Friedenstaube für den Frieden und gegen Krieg und Gewalt demonstriert.

Eine solche Taube gab es aber auch schon in der Bibel: Als Noah mit den vielen Tieren auf der Arche die Sintflut erlebte, hat er die Tauben freigelassen.





Die Pace-Flagge- ein Zeichen für den Frieden

Als Anti-Kriegs -Symbol gab es bereits Anfang der 60er Jahre in Italien eine Regenbogenfahne, die Peace-Fahne. Sie ist oben Violett und unten Rot.



In Deutschland und den meisten westlichen Ländern wird es oft eher als Zeichen für den Sieg verstanden, auch dieses Zeichen auch als Friedenszeichen genutzt wird. Dem entspricht die Deutung, dass das von Zeige- und Mittelfinger geformte „V“ für das englische VICTORY stehe.



In Japan ist der Kranich ein Symbol des Glücks, des Friedens und der Langlebigkeit.

Nach japanischem Volksglauben bekommt derjenige, der 1000 Origami-Kraniche faltet, von den Göttern einen Wunsch erfüllt.



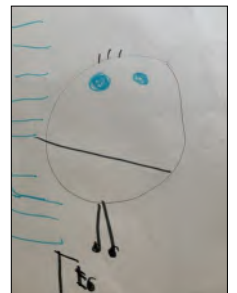
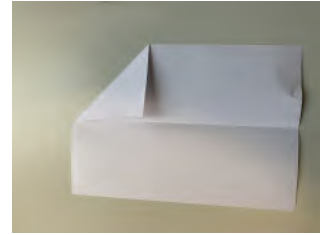
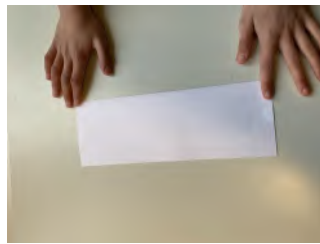
38

Faltanleitungen für Flugzeuge

Von Haydar

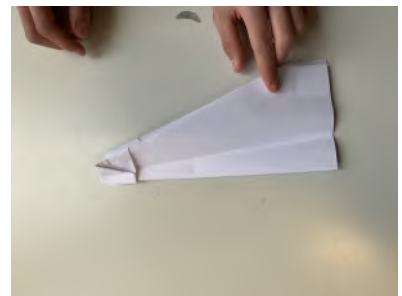
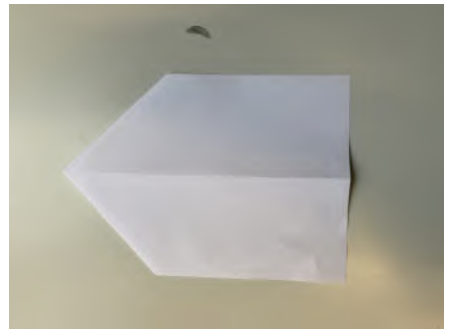
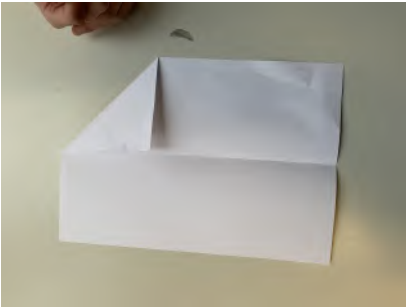
Haydar aus der LR beschäftigt sich gern mit dem Falten von Papierflugzeugen. Er hat sich auch selber schon Anleitungen überlegt, von denen er euch hier zwei vorstellt. Falls ihr noch Fragen dazu habt, sprecht ihn bitte einfach an.

Nummer 1:





Nummer 2:





40

Was ist denn das?

Seit einigen Woche hängt neben dem Büro von Frau Höppel ein Talker. Viele von euch haben ihn gesehen und auch ausprobiert, aber wofür ist er eigentlich? Frau Gohlke hat uns ein paar Fragen dazu beantwortet. Vielen Dank dafür!



Was ist denn das?

Ein Talker ist ein Sprachausgangsgerät, meist eine App, die auf ein Tablet geladen wurde. Auf der App sind ganz viele kleine Bilder, jedes steht für ein bestimmtes Wort. Es gibt aber auch Talker, die keine Tablets sind, sondern Geräte mit 3- ca. 30 Tasten, die für ein Wort stehen. Sie sehen aus wie ein ganz alter Kassettenrekorder. Die werden aber nur noch sehr selten benutzt.

Was macht man damit?

Wenn man die Taste drückt, spricht das Tablet das Wort aus. Man kann damit auch ganze Sätze sprechen und sogar Vorträge halten. Alle Menschen möchten gerne reden, sie wollen sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen oder einfach mit ihren Freunden quatschen. Menschen, die nicht selber sprechen können, können all das mit einem Talker tun.

Man kann mit einem Talker sogar Nachrichten auf dem Handy schreiben.

Wem hilft es?

Es hilft Menschen, die gar nicht oder sehr undeutlich sprechen können. Bei uns in der Schule sind es Kinder, die bestimmte Behinderungen haben, die das Sprechen erschweren oder sogar unmöglich machen. Ein Talker hilft aber auch Erwachsenen, deren Sprachzentrum durch einen Unfall oder einen Schlaganfall nicht mehr sprechen können.

Darf es jeder benutzen?

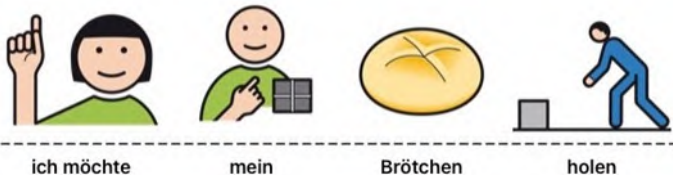
Ja, aber so eine App ist ganz schön teuer. Wenn ein Arzt feststellt, dass jemand einen Talker benötigt, bezahlt das sogar die Krankenkasse (Talker und App), so wie ihr Medikamente vom Arzt verschrieben bekommt, wenn ihr krank seid. Außerdem darf man natürlich nicht den Menschen den Talker wegnehmen, die ihn zum Sprechen benötigen. Das wäre dann ja so, als wenn einem Menschen, der sprechen kann, der Mund zugehalten wird.

Wer kümmert sich alles darum?

Wenn bei uns in der Schule ein Schüler einen Talker benötigt, dann beantragt ihn meist Frau Kreibich oder eine andere Logopädin. Wenn der Talker bewilligt und geliefert wurde, bekommen alle, die mit dem Talker etwas zu tun haben (Schüler, Eltern, Lehrer, Therapeuten) eine Schulung von der Firma, damit man weiß, wie man neue Tasten und Seiten erstellt.

Bei uns in der Schule kümmert sich Frau Kreibich um alle Schüler, die einen Talker haben. Sie kann das richtig gut. In der Klasse EA sind vier Kinder, die einen Talker haben, daher können die Lehrer dort es auch gut.

Wenn ihr wissen wollt, wie ein Talker funktioniert oder ihn selbst mal ausprobieren wollt, könnt ihr gerne mal in der Klasse EA vorbeikommen.



So sehen die Bilder auf dem Talker aus.



Und so sieht es aus, wenn man mit einem Talker ein Buch vorliest.



42

Meine Praktika

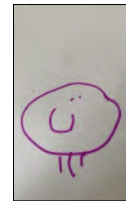
Von Pauline

Ich bin Pauline und ich habe im Herbst ein Praktikum im Bereich Kunst- und Kreativwerkstatt. Ich hatte mich auf das Praktikum gefreut, weil ich gedacht habe, dass ich von der Kunst etwas lerne und dass ich Aufgaben bekomme und mal auf Leinwänden malen kann. Aber meine Erwartungen wurden leider nicht erfüllt. Meine Gruppenleiterin war sehr unsympathisch und alle haben wenig geredet. Ich habe keine Aufgaben bekommen und musste mich selber beschäftigen. Dann habe ich immer etwas gezeichnet oder ausgemalt. Es gab auch noch einen Stellvertreter.

Am 1.11. kam Herr Medeke und hat mich besucht. Am letzten Tag war meine Gruppenleiterin krank und der Stellvertreter war da. Alle haben mir „Tschüss“ gesagt und mir alles Gute gewünscht, nur der Gruppenleiter saß mit Kopfhörern am Schreibtisch und hat Musik gehört.

Da bin ich einfach gegangen.

Ich mache bald noch ein Praktikum und da erhoffe ich mir eine bessere Stimmung und freundlichere Leute.



Ich habe ein Praktikum bei Blumenfisch gemacht in Schöneberg in der Abteilung Büro und Organisation ich habe da Scans umbenannt, Krankenschreibungen eingescannt und ich durfte den Essensplan schreiben.

Ich habe Ordnerrücken gemacht, eine Tabelle erstellt und das Taschengeld in Umschläge getan. Das Geld ist für die Leute, die an der Kasse sitzen.

Ich habe die Geldsummen in die Tabelle eintragen. Ich hatte meinen eigenen Schreibtisch und meinen eigenen PC.

Ich hatte einen Partner, der mir alles erklärt hat und mir z.B. die Toiletten gezeigt hat.

Er hieß Andre. An meinem zweiten Tag bei Blumenfisch hatte einer aus meiner Abteilung Geburtstag und es gab drei Torten: Apfel, Schwarzwälder Kirsche und Mandel.

In der ersten Woche gab es einmal Chicken Burger und in der letzten Woche gab es am Donnerstag Hot Dogs.

Meine Kolleg*innen waren auch ganz nett und gefallen hat es mir mittelmäßig.

Am Ende der zwei Wochen habe ich noch einen Blumenfisch bekommen und einen Abschiedsbrief ich auch noch bekommen.



Freizeitberichte

Von Pauline

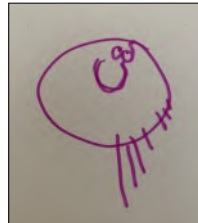


Ich war am 30.11.2021 mit meiner Oma, meiner Schwester und meinem Vater (meine Mutter war leider krank) im Friedrichstadtpalast. Wir haben die Show „Arise“ gesehen. Die Geschichte habe ich nicht wirklich verstanden, aber die Show war sehr schön. Am Anfang wurden meine Schwester und ich vom RBB gefragt, ob wir die Show trotz Corona-Maßnahmen genießen können.

Es waren auch Artisten vom Zirkus da, sie schaukelten an der Decke und schwan- gen immer hin und her. Das war cool und der pinke Nebel, der aus einem Reifen kam, auch. Abends habe ich geguckt, ob wir in der Abendschau sind, aber da waren wir leider nicht zu sehen.

Meine Mutter ist ein großer Fan von zwei Musikern, die sich „Herbstbrüder“ nen- nen. Sie geben Wohnzimmerkonzerte, um bekannt zu werden. Meine Mutter hat sie über Instagram zu uns eingeladen und sie haben zurückgeschrieben und einen Termin genannt. Meine Mutter hat zugesagt und sie kamen an einem Freitag zu uns.

Sie haben keinen festen Preis genannt, jeder sollte am Ende etwas Geld in einen Hut werfen. Als es soweit war, hat jeder etwas zum Essen und Trinken mitge- bracht. Die beiden Musiker hatten nur eine Gitarre dabei und haben gesungen. In der Pause haben sie uns ihre komplette Lebensgeschichte erzählt. Es war sehr, sehr schön. Sie sind bis 23.30 Uhr geblieben und am Ende haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht.



Bei KISS FM haben ich gehört, dass sich Musiker am Alex treffen, um dort Forderungen an einige Politiker zu stellen. Ich bin dann nach der Schule mit meiner Einzelfallhelferin und meiner Freundin Suli zum Alexanderplatz gefahren. Vor dem Roten Rathaus stand der Track von KISS FM. Culcha Candela waren als Unterstützung da und haben das Lied „Monsta“ ge- spielt.

Wir hatten viel Spaß und ich konnte sogar eine Foto mit der Band machen und mit Tolga, dem Moderator von KISS FM.

Es gab dann auch noch T-Shirts von KISS FM, aber ich habe keins mehr bekommen. Dafür habe ich einen großen Aufkleber gekriegt.

Eigentlich sollte es bis 18.00 Uhr gehen, aber es war dann schon um 16.30 Uhr zu Ende.

Es war sehr schön und cool.



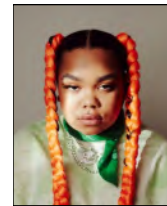
44



Ich war am 20.03.2022 bei Sound of Peace, einem Friedenskonzert am Brandenburger Tor. Ich war dort mit meiner besten Freundin Suli und meinen Eltern. Es sind ein paar Künstler aufgetreten, die ich nicht kannte, aber irgendwann kamen auch Leute, die man kannte. Elif, Mark Foster, der Sänger von Pur, Peter Maffay, Boss Hoss, Silbermond und die Frau vom Bürgermeister von Kiew. Mia war auch da, aber von ihr kannte ich nur ein Lied. Viele Hilfsorganisationen und Menschen von der LGBTQ+ Community kamen. Später kamen ein paar betrunkene Leute, die nicht so sympathisch waren, und waren ziemlich laut und unfreundlich.

Am Ende kam noch Zoe Wees auf die Bühne und danach sind Suli und ich nach hause gegangen. Auf dem Heimweg haben wir noch Sasha von Boss Hoss getroffen.

Es war sehr schön und cool.

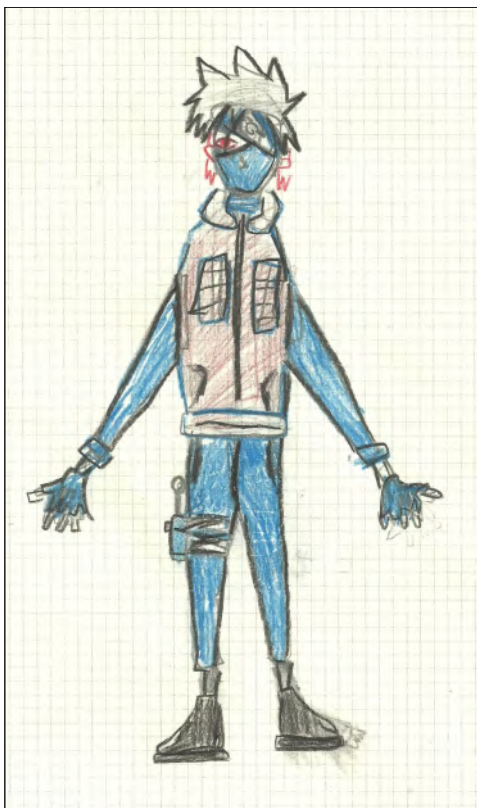


Naruto und Co.

Von Gabriel

Gabriel ist ein großer Fan von Naruto und hat fast alle Redaktionssitzungen damit verbracht, Zeichnungen von ihm für euch zu erstellen. Wenn ihr euch die Bilder im Original anschauen wollt, sprecht ihn einfach an!







46



... und noch mehr Naruto

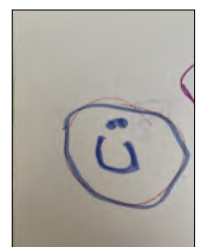


Schwimmabzeichen im Schuljahr 2021/2022



Seepferdchen	Finja-Sophie Schröder Hussein El-Chawich Tim Buchholz Matthaeus von Niederhäusern Michelle Haselgruber Mohammed Abu-Zer Paul Kreßmann Tabea Rose Fiona Quies Gabriel Novakov Cinzia Greavu Mianda Greavu Nils Heißig Amelie Knam Dominik-Justin Kopetzky Adrian Martin
Bronze	Angelina Kaller Mikolaj Grabczewski William Onyike Anna Kranich Lilly Nöther Sophie Nöther Selen Yilmazkarasu Pauline Friedrich Maria Nolting
Silber	Niko Zimmermann Samir Förster Ashkan Schmitt
Gold	Ahmad Abdolfatah Hristo Lilyanov

Gratulation!
Das habt ihr super gemacht!!





48

An: Lukas

Von: Herrn Wald

„Rekorde sind etwas Beeindruckendes !

Manche Schule schmückt sich damit, welcher Schüler oder welche Schülerin der oder die Schnellste war oder ist. Doch Rekorde sind zum Brechen da; kein Rekord wird ewig bestehen. Immer wird es jemanden geben, der schneller sein wird als alle vorherigen.....

Doch warum sage ich das?

Dir, lieber Lucas, ist etwas gelungen, das alle Rekorde in den Schatten stellt.

Du fragst dich: „Warum?“

Du, lieber Lucas, warst und bist der erste Schüler der Sancta Maria Schule, der jemals einen **Wherryschein** gemacht hat. Vielleicht wird es nach dir noch jede Menge andere Menschen geben, die auch einen Wherryschein machen, aber niemand von ihnen wird der oder die Erste sein.

Vielen Dank, dass ich daran teilhaben durfte.

You are wherry good."

Lucas Turowski hat als erster Schüler der Sancta Maria Schule das Einsteigen, Fahren, Steuern und Transportieren eines Wherrybootes erlernt und alle Prüfungsbedingungen vollständig erfüllt.





Endlich wieder Grüße...



Von: H. Jankug
An: alle Schüler
Kopf hoch, ihr
schafft das!

Von: HORVAT
An: Fra Fechner
Libe Fru Fechner

Von: PAUL
An: IVAN
Liebe
Grüße!

Von: ALPICA
An: LUKA
VIELE
GRÜSSE

Von: ADRIAN
An: LEON

Von: Fr. Weyrauch
An: alle Abschluss Schüler
ich wünsche Euch
allen für Eure
Zukunft alles,
alles Gute!
L.G.

Von: Causy
An: Frau Saller
bist mega
lustig und
ja nett,
hatt

Von: Fr. Rohrer
An: Klasse EC
Es war ein tolles
Schuljahr mit euch.
In euren neuen Klassen
wünsche ich euch viele
neue Freunde. Wir sehen
uns weiterhin auf d. Schulhof.

Von: Fr. van Bon
An: Lilka und
Sebastian
Ich wünsche Euch
Viel Spass in
der Klasse MA

Von: ADRIAN
An: Fr. MORAWE
PUT FREUE
MOU H DAI
DJ VUPERIER
DABST

Von: Luise
An: Herr Medeke
du bist richtig sack und
richtig lustig ich mag sie
richtig alle und frage mich
zehr doll wo die Schüler sind
wische

Von: PAULINE
An: RASAM
ich mag
dich alle
bist mega
bist Freud
ler

Von: Gina
An: Niko
Ich habe dich
mager doll lieb
Danke schön für
alles. Danke schön
dass man mit dir
leben kann

Von: RALUCA
An: Ghazal
♡♡

Von: Frau van Bon
An: Matti und
Jasmin
Viel Spaß in
der Klasse
MB

Von: PAUL
Für Leon!

Von: Gina
An: Leonie AC
Danke schön für
alles ♡ Ich mag
dich

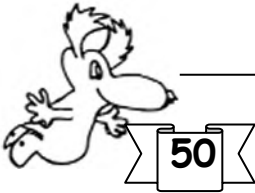
Von: Causy
An: Fr. Ruttmann
du bist nett
und stenz
hat un kalte
die Schüler

Von: Causy
An: Paulie
bist meg
nett

Von: SELEN
An: Frau Villwoch
ich mag dich

Von: MARVIN MEI
An: FR. ICH MACK
ES DAS DU
BEI MIR IN
DEN HERZE
V. WARST ICH
LIEBE DICH
FR.

Von: Pauline
An: Herr Medeke
Du bist ein netter
und ein cooler Lehrer



Von: SAMIR
 An: FRAU Morawe
 Schöne
 Grüße
 von SAMIR

Von: H. Jauernig
 An: Pauline F.
 Vielen Dank für
 die Hilfe bei der
 Hausaufsicht.

Von: Anna
 An: Robin
 Ich Freue
 Jend tag Wenn
 Das du da
 Beste

Von: LEON
 An: IVAN
 Viele
 Grüße!

Von: Cassio
 An: Frau Peschner
 Lustig
 Lustig

Von: Fr. Rochow
 An: Fr. Panholzer
 Danke für das
 tolle gemeinsame
 Schuljahr
 ganz liebe Grüße!

Von: Adrien
 An: ITEER
 ABSCHIEDER
 Fr. Blackskin
 An: UB + ML
 Es macht immer
 Spaß mit Euch
 ♡ ♡ ♡

Von: MOHAMMED
 An: MIKOLEI
 Ich MAR DICH
 DU BIST MEIN BESTE
 FREUND

Von: Hordoch
 An: Fr. Cichon
 Lieben
 ☺ ☺ ☺

Von: Hussen
 An: David
 X Viel Spaz
 in deine
 Wohngruppe
 dein
 Hussen

Von: Pauline
 An: Lucas
 Ich habe mir genau
 den wichtigsten Besen
 Freund ausgesucht
 Ich finde es cool das
 du mein Besen Freund
 bist.

Von: Fr. van Bon
 An: Klasse 4A, 4B
 4C
 Ich freue mich
 schon sehr auf
 die Klassen-
 Fahrt.

Von: HR. HALLEBE
 An: KL. 03
 IHR SEID
 VOLL DIE
 COOLE !!!
 KLASSE !!!

Von: PAUL
 An: Pascal
 Liebe
 Grüße!

Von: Manuel
 An: Freddy
 Du bist mein
 bester Freund
 du bist im
 so witzig

Von: CHRIS
 An: CHRISTIAN
 ICH
 HAT DICH
 LIEB

Von: LARA EL-CHAMICH
 An: ~~Fred~~ Kerke
 - du bist der beste
 Sport ~~herr~~ lehrer
 herr Wald
 Deine LARA
 el-chamich
 MC

Von: LUKAS
 An: MIKOLAJ
 DU BIST DER
 BESTE ICH
 MUNT DICH

Von: Marvin Hinz
 An: Kl. AD + Fr. Tjockhals
 Liebe Grüße
 an euch.
 MARVIN

Von: ANGELO
 An: FAUKALSKI
 BU WATE PES
 FAMESE

Von: Leon
 An: IVAN
 Viele
 Grüße!



Von: HRISTO
An: Frau MOKAWA
Ich freue mich
schon auf deine
Klasse

Von: HR. HALLEBRÉ
An: FR. SEUFLEBEN
ES IST TOLL, DASS
DU BEI UNS IN
DER KLASSE BIST
|||
000

Von: CANSEL
An: Gina
ich grüße
dich und
bin froh das
du mein Freund
bist

Von: Hristo
An: Steinboff
danke dass
du meine
Lehrin warst!

Von: Füt
An: ELIA
von Maria
ich freue mich
schon sehr
auf deine Firmung
♡ ♡

Von: leonie
An: meine Lehrer/innen
Frau Polenz,
Frau Teller,
herr Wald, Frau
Blackstein

Von: Gina
An: Frau K. Uhe
Du bist sehr nett

Danke schön dass
mann mit dir
reden kann

Von: Lise
An: Nerr Anandler
bei Training warst
die Bobbe in der Turnhalle
gemacht haben mit Adi
und der ganzen Klasse AD

Von: Gina
An: Geraldine ♡
Du hast ein gutes
Herz ♡ Danke schön
für alles ♡ Du
bist ein gute
Freundin

Von: Angelina
An: Hristo

schö das
du Naruto
Uzumaki
bist

Von: ADRIAN
An: VILLWOOD
ICH MAG DICH
UND BIST
NACH RUMMEL
DEIN ADRIAN

Von: HR. HALLEBRÉ
An: HR. FÖGEL

DU BIST
KLASSE!!!

Von: Gina
An: Meine Klasse
Och
ihr sind ein
solle Klasse

Von: WAKMI KOLAZ
An: Angelo
das Schuljahr
wartoll mit dir

Von: LUKAS
An: Lisa
DU BIST DER
BESTE

Von: HR. HALLEBRÉ
An: FR. KIESELBRACH

BESTE
KOLLEGIN
EVER
|||

Von: CAROLIN
An: Luise
danke das
wir immer
Quittchen
können

Von: HORSTOV
An: Frau Strauß
Lil Frau Strauß
♡ ♡ ♡

Von: Klausu
An: g ekaldin
bill mega
nett dank
das du so
nett bist



Wir wünschen euch erholsame und gesegnete
Sommerferien und freuen uns auf euch im
kommenden Schuljahr.
Passt gut auf euch auf!

